

# **Jahresbericht 2025**

## **des zertifizierten Onkologischen Zentrums an der MUL-CT**



# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                |    |
|--------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Einleitung.....                                                             | 3  |
| 2. Vision .....                                                                | 4  |
| 3. Mission .....                                                               | 4  |
| 4. Struktur des Netzwerks .....                                                | 5  |
| 4.1 Struktur des zertifizierten Onkologischen Zentrums .....                   | 5  |
| 4.2 zertifizierte Organkrebszentren .....                                      | 7  |
| 4.3 Organkrebszentren in Gründung .....                                        | 8  |
| 5. Interdisziplinäre Zusammenarbeit der Zentren und Supportivpartner .....     | 8  |
| 5.1 Interdisziplinäre Tumorkonferenzen .....                                   | 9  |
| 5.2 Die Säulen der Tumorthherapie .....                                        | 11 |
| Tumorchirurgie - Operation bei Krebs – oft entscheidend für die Prognose ..... | 11 |
| Strahlentherapie .....                                                         | 12 |
| Medikamentöse Tumorthherapie .....                                             | 13 |
| Supportive Therapie .....                                                      | 14 |
| Nuklearmedizinische Therapie und Diagnostik .....                              | 15 |
| 5.3 Interdisziplinäres Applikationsteam und Onkologische Fachpflege .....      | 16 |
| 5.4 Supportive Therapie .....                                                  | 16 |
| 5.5 Studienmanagement: Interdisziplinäre Studienzentrale .....                 | 17 |
| 6. Öffentlichkeitsarbeit .....                                                 | 18 |
| 7. Ziele und Ausblick .....                                                    | 18 |
| 8. Kooperationspartner intern und extern .....                                 | 19 |
| 9. Kontakt .....                                                               | 29 |

# 1. Einleitung

Liebe Patientin, lieber Patient,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Ein Krebsbefund stellt für jede betroffene Person und ihre Angehörige einen tiefgreifenden Einschnitt im Leben dar. Neben vielen Fragen und Sorgen entsteht oft auch der Wunsch nach Klarheit, Sicherheit und verlässlicher Unterstützung. Unser Onkologisches Zentrum begleitet Sie auf diesem Weg – mit medizinischer Kompetenz, menschlicher Zuwendung und individuell abgestimmten Therapiekonzepten.

In den vergangenen Jahren hat sich die Krebsmedizin rasant weiterentwickelt. Neue diagnostische Verfahren ermöglichen immer eine immer präzisere Erfassung der individuellen Tumoreigenschaften, sodass Therapien gezielter und schonender eingesetzt werden können. Moderne Operationsmethoden, innovative Strahlentechniken und der Fortschritt in der medikamentösen Tumorthherapie – etwa durch zielgerichtete Therapien, Immuntherapien und personalisierte Behandlungskonzepte – haben die Heilungschancen und die Lebensqualität vieler PatientInnen deutlich verbessert.

Die hohe Komplexität dieser neuen modernen Therapiekonzepte erfordert die koordinierte, qualifizierte und interdisziplinäre Zusammenarbeit vieler Spezialisten aus allen beteiligten Fachbereichen. Diese strukturierte Zusammenarbeit in einem Tumorzentrum ist die essentielle Voraussetzung für die optimale Behandlung unserer Patienten.

Im Mittelpunkt unseres Handels im **ONKOLOGISCHEN ZENTRUM an der MUL – CT** stehen Sie als Patient\*in. Wir möchten, dass Sie eine professionelle individualisierte Versorgung ihrer Krebserkrankung auf dem neusten Stand der Wissenschaft bekommen. Wir möchten auch, dass Sie die einzelnen Schritte Ihrer Behandlung verstehen, mitentscheiden und aktiv an Ihrem Genesungsprozess teilnehmen können. Deshalb informieren wir Sie umfassend über Ihre Erkrankung, die diagnostischen Verfahren, die verfügbaren Therapien sowie über unterstützende Angebote zur körperlichen und seelischen Stabilisierung.

Unser interdisziplinäres Team aus Ärzt\*innen, Pflegefachkräften, Therapeut\*innen, Psycholog\*innen und Sozialberater\*innen arbeitet eng zusammen, um eine ganzheitliche Versorgung auf höchstem medizinischem Niveau sicherzustellen. Dabei orientieren wir uns an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, nationalen Leitlinien und den individuellen Bedürfnissen unserer Patient\*innen.

In der vorliegenden Zusammenstellung möchten wir Ihnen einen detaillierten Überblick geben, welche Therapieoptionen und unterstützenden Angebote Sie in unserem Tumorzentrum Lausitz von uns erwarten dürfen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen das **ONKOLOGISCHEN ZENTRUM an der Medizinischen Universität Lausitz- Carl Thiem** in Cottbus und unsere Partner vor. Gemeinsam stehen wir begleitend an Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen und im Namen aller Mitarbeitenden des **ONKOLOGISCHEN ZENTRUMS**

Ihre  
Priv. Doz. Dr. med. Isrid Sturm  
Sektionsleitung Onkologisches Zentrum  
an der Medizinischen Universität Lausitz- Carl Thiem

## 2. Vision

Gesundheit für alle – Krebs vorbeugen, behandeln und verstehen.“

Wir streben eine Zukunft an, in der jede Patientin und jeder Patient – unabhängig von Wohnort oder Versorgungsregion – Zugang zu hochwertiger, evidenzbasierter und interprofessionell koordinierter onkologischer Versorgung hat.

Wir möchten, dass alle Menschen gesund bleiben oder wieder gesund werden. Unser Ziel ist es, Krebs zu verhindern, früh zu erkennen, gut zu behandeln und besser zu verstehen. Jede Bürgerin und jeder Bürger soll – egal, wo sie oder er lebt – Zugang zu guter, moderner und wissenschaftlich geprüfter Krebsversorgung haben. Ärztinnen, Ärzte und andere Fachkräfte sollen dabei eng zusammenarbeiten, damit die Behandlung bestmöglich abgestimmt ist.

## 3. Mission

Wir vereinen exzellente medizinische Versorgung, translationale Forschung und innovative digitale Lösungen in interprofessionellen und sektorenübergreifenden Strukturen. Durch Prävention, Früherkennung, aktive Beteiligung der Patientinnen und Patienten sowie eine starke regionale Vernetzung fördern wir Gesundheitskompetenz und sichern eine gleichwertige onkologische Versorgung. In der Modellregion Lausitz schaffen wir damit ein zukunftsweisendes Versorgungskonzept mit Vorbildcharakter für andere Regionen.

Wir setzen auf:

- Vorbeugung von Krebs
- frühe Erkennung von Krankheiten
- aktive Mitwirkung der Patientinnen und Patienten
- sowie eine starke Vernetzung in der Region

## 4. Struktur des Netzwerks

### 4.1 Struktur des zertifizierten Onkologischen Zentrums

#### Angaben zum Onkologischen Zentrum

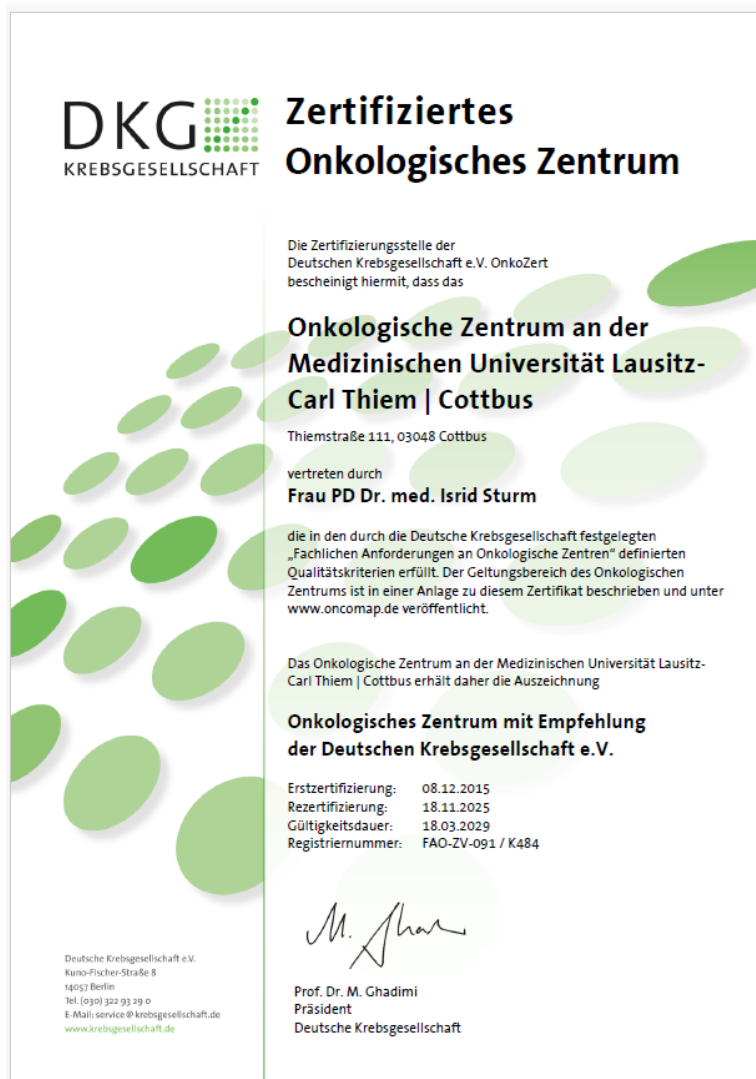
Frau PD Dr. med. Isrid Sturm- Sektionsleitung Onkologisches Zentrum

Herr Dr. med. Jörg Schreier- Chefarzt der Frauenklinik, Leitung Gynäkologisches Krebszentrum, stellv. Leitung Onkologisches Zentrum

Frau Christiane Klemm- Koordinatorin

Frau Sandra Schatke- stellvertretende Koordinatorin

#### Zertifikat



**DKG**   
KREBSGESELLSCHAFT

**Zertifiziertes  
Onkologisches Zentrum**

Die Zertifizierungsstelle der  
Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert  
bescheinigt hiermit, dass das

**Onkologische Zentrum an der  
Medizinischen Universität Lausitz-  
Carl Thiem | Cottbus**

Thiemstraße 111, 03048 Cottbus

vertreten durch  
**Frau PD Dr. med. Isrid Sturm**

die in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft festgelegten  
„Fachlichen Anforderungen an Onkologische Zentren“ definierten  
Qualitätskriterien erfüllt. Der Geltungsbereich des Onkologischen  
Zentrums ist in einer Anlage zu diesem Zertifikat beschrieben und unter  
[www.oncomap.de](http://www.oncomap.de) veröffentlicht.

Das Onkologische Zentrum an der Medizinischen Universität Lausitz-  
Carl Thiem | Cottbus erhält daher die Auszeichnung

**Onkologisches Zentrum mit Empfehlung  
der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.**

Erstzertifizierung: 08.12.2015  
Rezertifizierung: 18.11.2025  
Gültigkeitsdauer: 18.03.2029  
Registriernummer: FAO-ZV-091 / K484

  
Prof. Dr. M. Ghadimi  
Präsident  
Deutsche Krebsgesellschaft

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.  
Kuno-Fischer-Straße 8  
14057 Berlin  
Tel. (030) 322 93 29 0  
E-Mail: [service@krebsgesellschaft.de](mailto:service@krebsgesellschaft.de)  
[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

# Anlage zum Zertifikat Onkologisches Zentrum

## Onkologisches Zentrum an der Medizinischen Universität Lausitz- Carl Thiem | Cottbus

Thiemstraße 111, 03048 Cottbus

Gültigkeitsdauer: 18.03.2029

Registriernummer: FAO-ZV-091 / K484

### Geltungsbereich

Der Geltungsbereich eines Onkologischen Zentrums wird individuell von jedem Zentrum festgelegt. Der Geltungsbereich kann sich im Laufe der Gültigkeitsdauer des Haupt-Zertifikates ändern. Der aktuell gültige Geltungsbereich ist unter [www.oncomap.de](http://www.oncomap.de) veröffentlicht.

| Tumorentität / Organ                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Darm (Z)                                                                                                    |
| Pankreas (M)                                                                                                |
| Sonst. Gastrointestinale Tumoren (S)<br>(Neuroendokrine Tumoren des Verdauungstraktes, Dünndarm-Tumoren)    |
| Hämatologische Neoplasien (Z)                                                                               |
| Mamma (Z)                                                                                                   |
| Gynäkologische Tumoren (Z)<br>(Cervix, Uterus, Ovar inkl. BOT, Vulva, vaginal Tumoren, STIC)                |
| Prostata (Z)                                                                                                |
| Niere (M)                                                                                                   |
| Kopf-Hals-Tumoren (M)<br>(Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen, Mundhöhle, Rachen und Kehlkopf, Speicheldrüsen) |

(Z) = Organkrebszentrum  
(M) = Modul  
(S) = Schwerpunkt

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.  
Kuno-Fischer-Straße 8  
14057 Berlin  
Tel. (030) 322 93 29 0  
E-Mail: [service@krebsgesellschaft.de](mailto:service@krebsgesellschaft.de)  
[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

Anzahl der Organkrebszentren + Module: 8

Daten 2025

im Geltungsbereich des Onkologischen Zentrums

Primärfälle: 952

Zentrumsfälle: 1.134

## 4.2 zertifizierte Organkrebszentren



### **Brustzentrum & systemische Gynäkoonkologie**

Leitung: CÄ Dr. med. Nikola Bangemann

Koordinatorin: LOÄ Juliane Dietsch



### **Gynäkologisches Krebszentrum inkl. Dysplasieeinheit**

Leitung: CA Dr. med. Jörg Schreier

Koordinator: LOA Dr. med. Stephan Sägner



### **Kopf-Hals-Tumorzentrum**

Leitung: Prof. Dr. med. Michael Herzog

Koordinatorin: FOÄ Luisa Röse (HNO)



### **Viszeralonkologisches Zentrum**

Leitung: Prof. Dr. med. Björn Brücher

Koordinatorin: Kathrin Neumann

mit



### **Darmkrebszentrum**

Leitung: Univ.- Prof. Dr. med. Pavel Strnad

Koordinator: Prof. Dr. med. Björn Brücher  
und



### **Pankreaskrebszentrum**

Leitung: CA Prof. Dr. med. habil. Rainer Kube

Koordinator: Prof. Dr. med. Björn Brücher



### **Zentrum für Hämatologische Neoplasien**

Leitung: Univ.- Prof. Dr. med. Martin Schmidt-Hieber

Koordinator: LOA Dr. med. Maximilian Desole



### **Uroonkologisches Zentrum**

Leitung: CA Dr. med. Bernd Hoschke

Stellvertretende Leitung und Koordinator: OA Dr. med. Mario Hanke

### **Schwerpunkt 1- Sonstige Gastrointestinale Tumore**

Leitung: Prof. Dr. med. Björn Brücher

Koordinatorin: Kathrin Neumann

### 4.3 Organkrebszentren in Gründung

Das Hautkrebszentrum und das Zentrum für neuroonkologische Tumore befinden sich im Status der Gründung. Perspektivisch ist auch ein Lungenkrebszentrum geplant

## 5. Interdisziplinäre Zusammenarbeit der Zentren und Supportivpartner

Gemeinsam für eine ganzheitliche und qualitätsgesicherte Krebsbehandlung an der Medizinischen Universität Lausitz- Carl Thiem

Das Onkologische Zentrum, die Organkrebszentren und die Organkrebszentren in Gründung verstehen sich als Partner und Dienstleister in der Region.

Die zentrale Aufgabe des Onkologischen Zentrums ist die interdisziplinäre Sicherstellung einer qualitätsgesicherten, umfassenden und ganzheitlichen Behandlung von Krebspatienten. Unabdingbare Voraussetzung für einen reibungslosen Therapieverlauf ist dabei eine enge zeitliche und organisatorische Koordination zwischen den beteiligten Kliniken und Instituten.

Das diagnostische und therapeutische Behandlungskonzept jedes Patienten wird in einer gemeinsamen Besprechung aller Fachdisziplinen – interdisziplinäre Tumorkonferenz – abgestimmt. Das stellt sicher, dass alle Aspekte einer Behandlung Berücksichtigung finden.

Bei Bedarf unterstützen im Rahmen der supportiven Betreuung weitere Fachbereiche in erheblichem Maße die Therapie. (z.B. Onkologische Fachpflege, Stomaberatung, Ernährungsberatung, Physiotherapie, Krankenhausseelsorge)

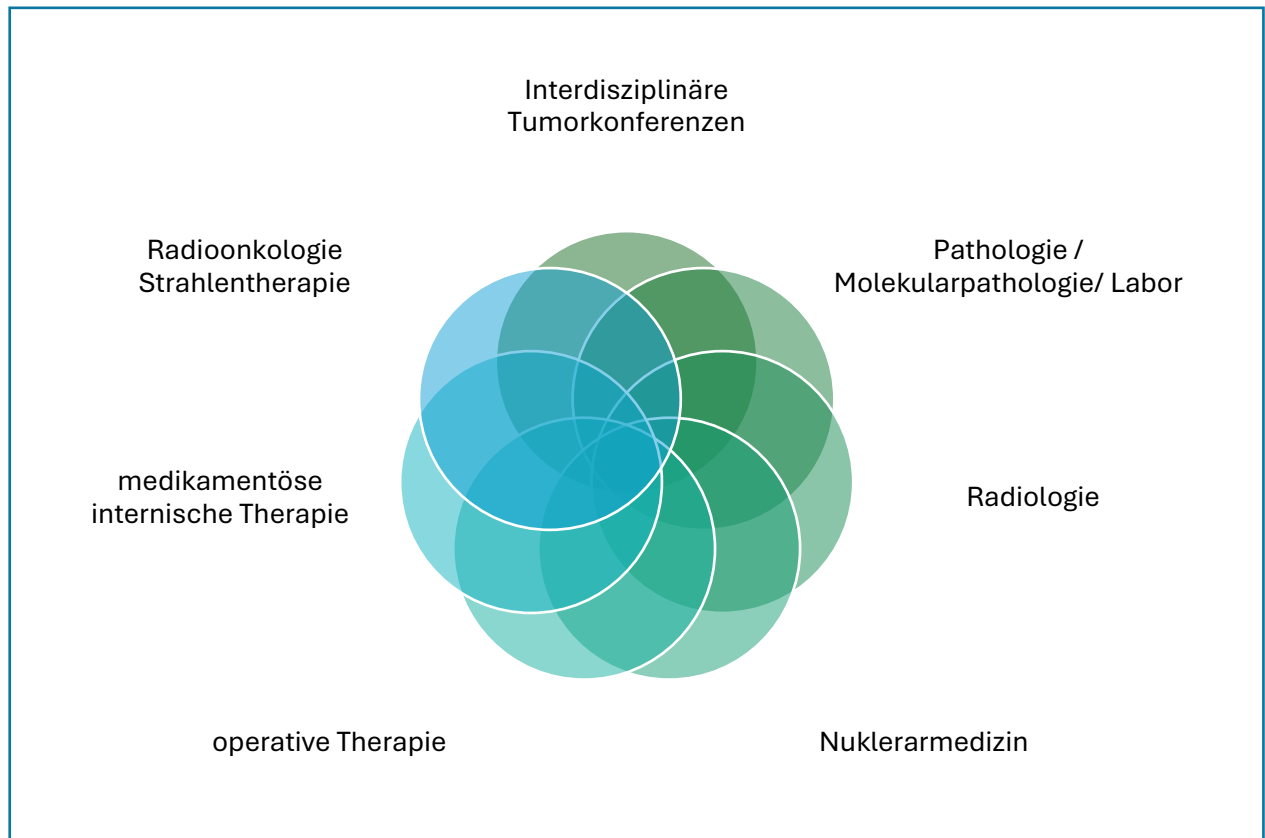
Zusätzlich wird die psychosoziale und psychoonkologische Unterstützung angeboten, um die Erkrankung und ihre Probleme zu bewältigen.

Darüber hinaus werden externe Kooperationspartner eingebunden, mit denen wir gemeinsam für die Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Patienten zuständig sind und deren Kompetenz die ganzheitliche Versorgung absichert. Die regelmäßige Verbesserung und Intensivierung dieser Partnerschaft ist ein wichtiges Ziel, um eine optimale Behandlungs- und Betreuungsqualität zu erreichen.

So können für die ambulante Nachbetreuung und die palliative Therapie onkologischer Patienten die externen Kooperationspartner wie SAPV-Team, ambulanter Hospizdienst und Palliativpraxis einschließlich des Hospizes für die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Patienten von großer Bedeutung sein.

Gut strukturierte interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter und Kooperationspartner tragen zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Behandlungs- und Betreuungsqualität der uns anvertrauten onkologischen Patienten bei.

## 5.1 Interdisziplinäre Tumorkonferenzen



Die interdisziplinäre Tumorkonferenz ist eine Fallkonferenz, in der lt. Anforderung der Deutschen Krebsgesellschaft alle Tumorpatienten vorgestellt werden, um anhand der vorliegenden medizinischen Befunde die jeweils optimalen Behandlungsmöglichkeiten zu erörtern. An jeder Tumorkonferenz nehmen grundsätzlich folgende Fachrichtungen teil.

- Radioonkologie
- Hämatologie und Onkologie
- Radiologie
- Pathologie

Je nach Bedarf werden weitere Fächer und Berufsgruppen in die Tumorkonferenz einbezogen (z.B. Apotheker, Chirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Orthopädie, Palliativmedizin, Pflege, Psychoonkologie, spezielle Schmerztherapie, Nuklearmedizin, Studienkoordination).

## Wöchentliche Tumorkonferenzen

| <b>Tumorkonferenz</b>                                                      | <b>Wochentag/ Uhrzeit</b>                                               |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Interdisziplinäre Tumorkonferenz mit Schwerpunkt hämatologische Neoplasien | Montag 14:00 Uhr                                                        |
| Interdisziplinäre Tumorkonferenz hämatopoetische Stammzelltransplantation  | Montag im Anschluss an die Tumorkonferenz für hämatologische Neoplasien |
| Interdisziplinäre Tumorkonferenz Neuroonkologische Tumore                  | Montag 15:00 Uhr                                                        |
| Interdisziplinäre Tumorkonferenz mit Schwerpunkt gastrointestinale Tumore  | Dienstag, 07:45 Uhr                                                     |
| Tumorkonferenz für uro-onkologische Tumore                                 | Dienstag, 14:00 Uhr                                                     |
| Tumorkonferenz für Kopf-Hals-Tumore                                        | Mittwoch, 07:45 Uhr                                                     |
| Tumorkonferenz für Hauttumore                                              | Mittwoch im Anschluss an die Tumorkonferenz für Kopf-Hals-Tumore        |
| Tumorkonferenz für gynäkologische Tumore und Tumore der Mamma              | Donnerstag, 14:45 Uhr                                                   |
| Interdisziplinäre Tumorkonferenz mit Schwerpunkt gastrointestinale Tumore  | Donnerstag, 07:45 Uhr                                                   |
| Interdisziplinäres Lungenboard<br>(Lungenparenchym-Erkrankungen)           | Freitag, 07:30 Uhr                                                      |
| Molekulare Fallbesprechung                                                 | Jeden 4. Mittwoch im Monat 15:30 Uhr                                    |

Die Anmeldung erfolgt über unseren Bereich Tumordokumentation. Die Datenübertragung erfolgt per Cloud.

## 5.2 Die Säulen der Tumorthherapie

Krebserkrankungen können an der Medizinischen Universität Lausitz- Carl Thiem mit verschiedenen Methoden behandelt werden. Die Hauptsäulen in der heutigen Behandlungsstrategie sind:

- Tumorchirurgie
- Strahlentherapie
- Medikamentöse Tumorthherapie
- Integrative Therapie

Für ausgewählte Erkrankungen stehen außerdem modernste nuklearmedizinische Therapieverfahren zur Verfügung.

### Tumorchirurgie - Operation bei Krebs – oft entscheidend für die Prognose

Etwa 80% aller Patient\*innen mit soliden Tumoren werden im Laufe ihrer Erkrankung operiert. Die Operation ist eine der ältesten und häufigsten Behandlungsmethoden von Tumoren. Und sie hat Gewicht, denn Verlauf und Ergebnis haben wesentlichen Einfluss darauf, ob die Erkrankung geheilt werden kann.

Chirurgische Eingriffe kommen in verschiedenen Krankheitsstadien zum Tragen.

- Diagnostik: Entnahme von **Gewebeproben** (Biopsie), die von Pathologen begutachtet werden
- Operation als lokale Therapie: Die Operation setzt am Entstehungsort des Krebses an. Der **Primärtumor** wird entfernt, um zu verhindern, dass sich der Krebs weiter ausbreitet.
- Auch wenn der Krebs wiederkommt (**Rezidiv**), kann eine erneute Operation sinnvoll sein.
- In bestimmten Fällen werden (einzelne) **Metastasen** herausoperiert. Dies kann die Prognose verbessern oder Beschwerden lindern (z.B. bei Darmkrebs).

Fortschritte in der Krebschirurgie: Beispiel Brustkrebs

Welche Fortschritte in der onkologischen Chirurgie gemacht wurden, lässt sich gut bei der Behandlung von Brustkrebs erkennen. Bis in die 1970er Jahre hinein wurde die betroffene Brust einschließlich der Brustmuskulatur und Lymphknoten komplett entfernt (Mastektomie). Um den Frauen unnötige Schmerzen und körperliche Beeinträchtigungen durch große Defekte so weit wie möglich zu ersparen, wurden die Eingriffe immer sparsamer. So kann die Brust heute bei drei Viertel der operierten Frauen erhalten werden und auch die Entfernung von Lymphknoten in der Achsel wird nicht mehr pauschal empfohlen. Das Ziel, das Ausmaß operativer Eingriffe so weit wie möglich zu reduzieren, ist auch in der medizinischen Leitlinie klar formuliert. Einbußen in der Prognose haben die Frauen dadurch nicht.

Im Gegenteil: Ihre Lebenserwartung hat sich verlängert und die Lebensqualität verbessert.

Auch bei anderen Krebserkrankungen sind die Operationsmethoden präziser und schonender geworden. z.B. ist der minimal- invasive Eingriff bei Darmkrebs seit über 20 Jahren Standard. Für manche Operationen kann ein OP-Roboter den Eingriff noch schonender machen (zB

Prostatakarzinom). Die Patienten haben dadurch nach dem Eingriff weniger Schmerzen und eine bessere Lebensqualität.

Bei der Beratung vor Operationen orientieren sich unsere Ärzte an medizinischen Leitlinien und dem aktuellen Forschungsstand.

Dabei geht es nicht nur um die Art und den Umfang der Eingriffe, sondern auch darum, wie viel gesundes Gewebe um den Tumor herum und wie viel Lymphabflussgebiet entfernt werden muss, damit möglichst keine Krebszellen zurückbleiben.

Gute onkologische Chirurg\*innen benötigen auch umfassendes Wissen über andere mögliche Krebstherapien. Nur dann können sie in interdisziplinären Tumorkonferenzen kompetent über den gesamten Therapieablauf mitentscheiden. Manche Patienten erhalten vor der Operation eine Behandlung mit Medikamenten (z.B. Chemotherapie, Immuntherapie, zielgerichtete Therapie), um den Tumor zu verkleinern und besser operieren zu können. Nur wenn die Operierenden alles beachten, können sie ggf. entsprechende Maßnahmen vorbereiten. Ständige Aus- und Weiterbildungen gewährleisten immer den aktuellsten Wissensstand.

## Strahlentherapie

Die Strahlentherapie stellt eine hochwirksame, schonende Methode zur Behandlung lokalisierter Prozesse dar. Diese Therapie kann sowohl mit dem Anspruch auf vollständige Heilung als auch mit dem Ziel der Linderung einzelner Beschwerden, wie z.B. Schmerzen, durchgeführt werden. Bei der Therapie von Krebserkrankungen kommt der Bestrahlung deshalb ein sehr hoher Stellenwert zu. Für 50- 70 Prozent aller Patienten mit einem Tumorleiden besteht im Verlauf der Erkrankung die Möglichkeit, eine Strahlenbehandlung einzusetzen.

Dazu wird ionisierende Strahlung, wie beispielsweise ultraharte Röntgenstrahlung, zur Vernichtung bösartiger Zellen sehr gezielt verwendet. Unserer Klinik stehen unterschiedliche Geräte mit verschiedenen Strahlenqualitäten zur Verfügung. Damit wird sichergestellt, dass individuell für jeden Patienten die optimale Bestrahlungsmethode ermittelt und angewendet werden kann. Durch die genaue computerbasierte individuelle Planung und Anpassung der verschiedenen physikalischen- und Geräteparameter wird eine maximale Schonung von gesunden Strukturen bei gleichzeitig hoher Wirksamkeit am Tumor erreicht. In aller Regel erfolgt die Applikation der einzelnen Bestrahlungen in entspannter Lage und ist völlig schmerzfrei. Die notwendige Zeit ist individuell sehr verschieden, beträgt jedoch meist nicht mehr als 15 Minuten. Für die Mehrzahl der Patienten ist die Behandlung ambulant durchführbar. Für alle anderen steht uns eine Bettenstation in unmittelbarer Nähe zu den Bestrahlungsgeräten zur Verfügung. Hier ist auch die parallele Durchführung anderer Therapien, wie z.B. einer Chemotherapie oder einer Einstellung auf spezielle Schmerzmedikamente, möglich.

Im gemeinsamen Gespräch werden wir mit Ihnen die Krankheitssituation analysieren und die Möglichkeiten der Strahlenbehandlung sowie die Behandlungsziele erörtern. Dazu benötigen wir alle Unterlagen zu den bisherigen Untersuchungen und Therapien. Natürlich werden wir Sie auch umfassend über mögliche Nebenwirkungen und Risiken informieren. Sie erfahren die Details über die Anzahl der geplanten Bestrahlungen, den Zeitraum der Behandlung und wir werden die organisatorischen Fragen mit Ihnen klären. Im Verlauf der meist mehrere Wochen dauernden Therapie haben Sie intensiven Kontakt mit dem Personal der Klinik. In regelmäßigen Gesprächen informieren wir uns bei Ihnen über die Verträglichkeit der Behandlung und kontrollieren

bestimmte Labor- und Geräteparameter, um den sicheren Ablauf der Therapie zu überwachen. Selbstverständlich haben Sie auch immer die Möglichkeit, uns über neue Situationen oder Beschwerden zu informieren. Dazu steht Ihnen während der gesamten Zeit ein kompetenter Ansprechpartner der Klinik zur Verfügung.

## Medikamentöse Tumorthherapie

Unter dem Oberbegriff «**Medikamentöse Tumorthapien**» wird heute eine Vielzahl von Medikamentenarten mit je unterschiedlichen Wirkmechanismen zusammengefasst. Früher sprach man praktisch nur von Chemotherapie.

Je nach Person, Krebsart und Krankheitsstadium kommt die eine oder andere Medikamentenart oder eine Kombination verschiedener Medikamente zum Einsatz.

Bei einer **Chemotherapie** handelt es sich um Medikamente, die das Wachstum der Krebszellen hemmen oder abtöten. Solche Medikamente nennt man Zytostatika. Es gibt viele verschiedene Zytostatika, die je nach Krebserkrankung und Krankheitsstadium alleine oder in Kombination, als Infusion, als subkutane Spritze oder als Tablette eingesetzt werden.

**Wie wirken Zytostatika?** Menschliche Zellen teilen sich regelmäßig, die Zellteilung durchläuft dabei verschiedene Phasen. Zytostatika stören die unterschiedlichen Teilungsphasen von Krebszellen und hemmen so das Wachstum des Tumors. Auch gesunde Zellen, die sich häufig teilen, werden dadurch geschädigt. Dies ist die Hauptursache verschiedener unerwünschter Wirkungen, die während einer Chemotherapie auftreten können.

**Welche Nebenwirkungen (allgemein) können auftreten?** Zu den rasch teilenden Zellen gehören beispielsweise die Zellen der Darmschleimhaut, der Haarwurzel oder die Blutzellen.

Dementsprechend können Nebenwirkungen wie Durchfall, Haarausfall und Blutarmut auftreten und es besteht eine erhöhte Anfälligkeit für Infektionskrankheiten.

Die meisten Nebenwirkungen lassen sich heute allerdings durch vorbeugende Maßnahmen oder zusätzliche Medikamente mildern oder sogar verhindern.

Da die Organe die Fähigkeit haben sich zu erholen, gehen die Nebenwirkungen nach der Behandlung zurück.

**Chemotherapien** werden oft über eine Infusion verabreicht. Manche Krebsarten lassen sich hauptsächlich durch eine Chemotherapie behandeln, beispielsweise Leukämien und Lymphome. Bei anderen Krebsarten wird die Chemotherapie nach einer Operation und/oder einer Bestrahlung angewendet. Damit sollen eventuell noch im Körper vorhandene Tumorzellen zerstört werden. Eine Chemotherapie kann auch schon vor einer Operation erfolgen, um den Tumor zu verkleinern und dadurch die Erfolgsaussichten der Operation zu verbessern.

In der palliativen Situation kann eine Chemotherapie möglicherweise die Beschwerden von Patienten lindern und so ihre Lebensqualität verbessern.

Die Durchführung der Chemotherapie kann unter ambulanten oder stationären Bedingungen erfolgen. Dies wird entsprechend der Art der Therapie unter Berücksichtigung der Umstände des individuellen Patienten organisiert. Im **TUMORZENTRUM LAUSITZ** gibt es eine zentrale multidisziplinäre Therapieeinheit im Haus 63, 1. Etage. In allen Bereichen des Hauses wird die Chemotherapie nach einheitlichen Organisationsprinzipien verabreicht.

Außerdem kooperieren wir mit den hämato-onkologischen Praxen in der Umgebung.

Weitere Fragen zur medikamentösen Tumorthherapie werden im individuellen Arztgespräch mit jedem Patienten vor Therapiebeginn besprochen und die Modalitäten der Durchführung

festgelegt. In diesem Arztgespräch bleibt jederzeit genug Raum, um Ihre individuellen Fragen zu klären.

## Antihormonelle Therapie und Immuntherapie

Wann kann eine antihormonelle Therapie in Frage kommen? Das Wachstum gewisser Krebsarten hängt vom Stoffwechsel der Geschlechtshormone ab. Unterdrückt man mit Medikamenten die Wirkung dieser Hormone, hemmt dies das Wachstum der Krebszellen.

Angewendet wird eine solche Therapie vor allem bei manchen Formen von Brust- oder Prostatakrebs und im Anschluss an andere Behandlungen wie Operation oder Chemotherapie.

Welche Nebenwirkungen können auftreten? Eine antihormonelle Therapie dauert in der Regel mehrere Jahre. Dabei können Nebenwirkungen auftreten. Bei Frauen sind das beispielsweise Hitzewallungen, Schwitzen, Stimmungsschwankungen und trockene Schleimhäute an den Geschlechtsorganen. Bei Frauen vor der Menopause bleibt die Menstruation aus.

Wie wirkt die Immuntherapie? Bei einer Immuntherapie erhält der Patient Medikamente, die das Abwehrsystem des Körpers als Ziel haben, und dafür sorgen, dass es (wieder) gegen Krebszellen vorgehen kann. Die Immuntherapie zum Beispiel in Form der aPD-1/aPD-L1 Antikörper („Immuncheckpointinhibitoren“) hat in den letzten 10 Jahren der medikamentösen Tumorthherapie ein hochwirksames neues Therapieprinzip hinzugefügt. Die Zahl der Krebsarten, die von einer solchen Behandlung profitieren, ist stetig gestiegen.

## Zielgerichtete Therapien

Wie wirken zielgerichteten Therapien? Auf und in jeder menschlichen Zelle gibt es unterschiedliche Merkmale (Rezeptoren, Antigene etc.), an die sich Moleküle gezielt binden.

Krebszellen können etwa Rezeptoren oder Antigene aufweisen, die bei gesunden Zellen nicht oder wesentlich seltener vorkommen. Diese spezifischen Merkmale sind das Ziel von zielgerichteten Therapien: Die Medikamente erkennen Tumorzellen und docken an diesen an. Über unterschiedliche Mechanismen kann das Wachstum eines Tumors durch zielgerichtete Medikamente gebremst werden. Gesunde Zellen werden dabei nicht oder weniger stark angegriffen, sodass die Nebenwirkungen gezielter Therapien in der Regel weniger stark sind als bei einer Chemotherapie.

Durch die neuen Pfeile im Köcher der medikamentösen Tumorthherapie gibt es zunehmend Fälle, wo früher lebensbedrohliche metastasierte Krebserkrankungen zu einer Art chronischen Erkrankung werden, die immer wieder Behandlung bedürfen, die aber so schonend ist, dass die Lebensqualität hoch bleibt.

## Supportive Therapie

Die supportive Therapie umfasst die Stärkung der gesunden Anteile und die Förderung der persönlichen Ressourcen durch psychoonkologische Angebote, Ernährungsberatung, onkologische Physiotherapie und Beratung zu komplementären Therapieoptionen.

## Nuklearmedizinische Therapie und Diagnostik

Die Nuklearmedizin nutzt offene radioaktive Stoffe für Diagnostik und therapeutische Verfahren. Im Carl-Thiem-Klinikum wurde die nuklearmedizinische Diagnostik 1975 eingeführt. Seit 1997 werden radioaktive Isotope auf einer eigenen Station angewendet, und in 2025 wurde eine neue Radiopharmazie eröffnet. Nuklearmedizinische Untersuchungstechniken sind wichtige nicht-invasive, aber relativ aufwändige diagnostische Tests, die im Zusammenhang mit anderen Untersuchungsmethoden zur Bestätigung oder zum Ausschluss der vermuteten Erkrankung führen. Heute können mit so genannten Gammakameras, aber auch mit anderen Messverfahren fast alle Organsysteme und Funktionen des menschlichen Organismus untersucht werden.

Die Nuklearmedizinische Klinik der Medizinischen Universität Lausitz Carl- Thiem bietet das komplette Untersuchungsprogramm der konventionellen Nuklearmedizin sowie der PET/CT-Diagnostik mit verschiedenen Tracern (zB FDG, PSMA, SSTR) , eine hochmoderne Hybridbildgebung, an.

Die Positronenemissionstomographie (PET) ist eine bildgebende Methode zur nicht-invasiven Erfassung und Darstellung metabolischer bzw. funktioneller Zusammenhänge. Mittels der PET können dreidimensional Radioaktivitätsverteilungen in Geweben räumlich erfasst, dargestellt und quantifiziert werden. Bei der FDG-PET wird ein radioaktiv markiertes Glukoseanalogon verwendet. Der radioaktiv markierte Traubenzucker (FDG) wird überall gespeichert, wo eine erhöhte Stoffwechselaktivität vorhanden ist, dies kann physiologisch z.B. im Gehirn oder Herzmuskel aber auch in pathologischen Veränderungen (z.B. Tumore mit erhöhter Zellteilung, Entzündungen, etc.) der Fall sein. Beim PSMA-PET z.B. wird ein radioaktiv markierter Ligand für ein Tumorantigen benutzt, um die Diagnostik zu spezifizieren und ggf. kann – mit einer anderen radioaktiven Payload - eine Radioligandentherapie durchgeführt werden (Therapie und Diagnostik – Theranostik)

In der Nuklearmedizinischen Therapiestation werden Patientinnen und Patienten betreut, insbesondere bei der Durchführung der Radiojodtherapie gut- und bösartiger Schilddrüsenerkrankungen, aber auch Gelenkbehandlungen und Schmerztherapien. Neben der Diagnostik und Therapie stationärer Patientinnen und Patienten ist in der nuklearmedizinischen Praxis im Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), die Betreuung ambulanter Patientinnen und Patienten aus Cottbus und der Umgebung möglich.

Als weitere Behandlungen werden sowohl die Gelenktherapie (Radiosynoviorthese) bei entzündlichen Erkrankungen der Gelenke als auch die Schmerztherapie mit Samarium bei bestimmten Knochenmetastasen (Prostatakarzinom, Mammakarzinom, Bronchialkarzinom) angeboten, wobei diese in der Regel nicht stationär erfolgen muss. Im Arbeitsbereich Heißes Labor werden die notwendigen Radiopharmaka täglich hergestellt sowie die Qualitätsprüfung durchgeführt.

### 5.3 Interdisziplinäres Applikationsteam und Onkologische Fachpflege

Im Onkologischen Zentrum wird eine zentrale multidisziplinäre Therapieeinheit vorgehalten. Diese wird pflegerisch/ organisatorisch in einem Applikationsteam betreut. Es stehen insgesamt 43 Therapieplätze in 10 Räumen zur Verfügung.

Die Verantwortlichkeit für die medikamentöse Therapie im interdisziplinären Bereich zur Therapie- Verabreichung obliegt den Fachärzten für Hämatologie/Internistische Onkologie oder entitätsspezifisch den Fachärzten mit der jeweiligen Zusatzbezeichnung „Medikamentöse Tumorthherapie“.

Aktuell sind im Onkologischen Zentrum 8 Onkologische Fachpflegekräfte und 2 Breast Nurse tätig. Im Februar 2026 haben 5 Pflegekräfte die Ausbildung Onkologische Fachpflege begonnen.

Seit September 2025 wird die Onkologische Pflege im OZ durch eine Koordinatorin (B.Sc. Pflegewissenschaft) zentral organisiert.

### 5.4 Supportive Therapie

Unterstützende Angebote erhalten unsere Patientinnen und Patienten aus den Bereichen

- Psychoonkologie
- Soziale Arbeit und Rehabilitation
- Ernährungsberatung
- Physio- (z.B. Onkologische Trainingstherapie OTT), Ergo-, Logotherapie
- Schmerz- und Palliativstation

Der Bedarf hinsichtlich der psychosozialen Versorgung wird über das Onkologische Basisscreening (hier speziell Distress- Screening) ermittelt.

Das onkologische Basisscreening dient der strukturierten Erfassung multidimensionaler Bedarfe bei Patienten mit einer onkologischen Erkrankung. Es trägt zur gezielten Behandlungssteuerung bei und ermöglicht die Bündelung bestehender Screening- Aktivitäten innerhalb der Zentren. Ziel ist eine bedarfsgerechte Versorgung und die Verbesserung der Lebensqualität.

Die Entwicklung einer App ist im Prozess, künftig ist eine digitale Erfassung der Parameter geplant.

## 5.5 Studienmanagement: Interdisziplinäre Studienzentrale

Als Universitätsmedizin bietet die Medizinische Universität Lausitz- Carl Thiem (MUL – CT) alle Möglichkeiten innovativer Patientenversorgung im Bereich Diagnostik, Bildgebung und operative/interventionelle Verfahren. Die Interdisziplinäre Studienzentrale ist eine zentral organisierte Service-Einrichtung, welche klinische Forschungsprojekte und Studien an der MUL – CT unterstützt und durchführt. Ein Schwerpunkt liegt in der Betreuung von Studien in den Orgazentren des TUMORZENTRUMS LAUSITZ.

### Wie können Sie als Patienten bzw. Patient an einer klinischen Studie teilnehmen?

Ihre behandelnde Ärztin oder Ihr behandelnder Arzt wird abwägen, ob eine Teilnahme an den derzeitig angebotenen Studien für Sie in Frage kommt und sinnvoll ist. Bei einer Krebserkrankung wird zudem in einem interdisziplinären Team von Ärztinnen und Ärzten innerhalb der regelmäßig stattfindenden Tumorkonferenzen geprüft, ob eine Patientin oder ein Patient für eine Studie geeignet ist. Schließlich wird Ihr Arzt Sie in einem ausführlichen Aufklärungsgespräch darauf hinweisen, dass er Sie für eine bestimmte Studie geeignet findet und Sie fragen, ob Sie an der vorgeschlagenen Studie teilnehmen möchten.

Nähere Informationen zu der Studie erhalten Sie selbstverständlich auch in schriftlicher Form. Nach ausreichender Bedenkzeit und Ihr freiwilliges Einverständnis vorausgesetzt, haben Sie dann die Möglichkeit, in die Studie eingeschlossen zu werden. Es entstehen Ihnen dadurch keine Kosten. Sollten Sie es sich zu einem späteren Zeitpunkt anders überlegen, können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen Ihr Einverständnis zurückziehen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Sollten Sie sich gänzlich gegen eine Studienteilnahme entscheiden, werden Sie natürlich trotzdem mit der besten bekannten Therapie behandelt.

### Welchen Vorteil bietet Ihnen die Teilnahme an einer Studie?

Als Studienpatient werden Sie besonders intensiv betreut und regelmäßig untersucht und überwacht. Ihre Daten (in pseudonymisierter oder anonymisierter Form) werden dabei für die Entwicklung neuer Medikamente und/oder Behandlungsformen herangezogen. Sollten Sie als Patient an einer nicht-interventionellen Studie (NIS), Anwendungsbeobachtung (AWB) oder Registerstudie teilnehmen, kann es sein, dass Ihnen kein direkter Nutzen zugutekommt, Sie aber erheblich dazu beitragen, dass künftigen Patienten besser geholfen werden kann.

Unter folgendem Link finden Sie die aktuelle [\*\*STUDIENÜBERSICHT\*\*](#).

## 6. Öffentlichkeitsarbeit

2025

- 1. Lausitzer Präventions- und Vorsorgetag am 25.09.2025
- Ausgabe 3 der Zentrumsbroschüre „Krebs Wissen Leben“ [Vorstellung des Kopf- Hals-Tumorzentrums an der MUL-CT](#)
- LAGO Pflegenachmittag 18.09.2025
- 05.11.2025 Treffen der Selbsthilfegruppe NET  
Zur Veranstaltung wurde öffentlich informiert, so dass Interessierte teilnehmen konnten

2026

- Veröffentlichung [Informationsbroschüre](#) „Ernährungsmedizin in der Hämatologie und Onkologie“ als Wegweiser durch den Alltag mit einer Krebserkrankung.
- Ausgabe 4 der Zentrumsbroschüre „Krebs Wissen Leben“  
[Prävention | Früherkennung | Gesunder Lebensstil](#)
- [2. Lausitzer Präventions- und Vorsorgetag am 05.09.2026](#)
- Supportivpartnertreffen intern und extern am 30.09.2026 - World Café Format
- Überarbeitung der neuen Webseite des Onkologischen Zentrums und der Organzentren
- 11.11.2026 Informationsnachmittag in Zusammenarbeit mit der LAGO Brandenburg  
[BEWEGUNG, SPORT UND KREBS](#)
- Jeden ersten Donnerstag im Monat Gruppenschulung „Ernährung und Bewegung für Patienten (13:00 Uhr bis 15:00 Uhr)

## 7. Ziele und Ausblick

Für das Auditjahr 2027 stehen für uns die kontinuierliche Verbesserung der Angebote für unsere Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt. Wir unterstützen die Entwicklung unserer Organzentren in Gründung (Hautkrebszentrum, Zentrum für Neuroonkologische Tumore und Lungenkrebszentrum) und verfolgen die Weiterentwicklung des Onkologischen Zentrums im Einklang mit den Zielen der MUL-CT für eine bessere Versorgung der Menschen in der Modellregion Lausitz, auch mit der Entwicklung von Projekten aus dem Bereich der Digitalisierung, mit dem Ziel, Abläufe zu vereinfachen, damit Mitarbeiter mehr Zeit haben, sich dem Patienten zu widmen, und auch damit der Patient im Besitz „seiner“ Daten zu seiner Krebserkrankung ist und so intersektorale und interprofessionelle Behandlung vereinfacht wird. Ein weiterer wichtiger Punkt ist für uns, das Thema Prävention in der Modellregion Lausitz weiter zu entwickeln, in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren in der Region. Für die gemeinsame Diskussion von Entwicklungsfeldern ist für 2027 die Durchführung einer Patientenkonferenz geplant, sowie erste Partizipationsmodelle für alle Bürger\*innen der Lausitz an der MUL-CT zu etablieren.

## 8. Kooperationspartner intern und extern

| Fachgebiet                                                 | Einrichtung/Praxis                               | Ansprechpartner |            |              | Anschrift                     |                                  |                                                            |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------|------------|--------------|-------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------|
|                                                            |                                                  | Titel           | Vorname    | Nachname     | Straße                        | PLZ/<br>Ort                      | Telefon-Nr. /<br>E- Mail- Kontakt                          |
| Ambulante<br>Palliativversorgung                           | Schmerzmedizinisches Zentrum<br>Cottbus          | Dr. med.        | Steffen    | Wolf         | Bahnhofstr. 60                | 03046<br>Cottbus                 | +49 (355) 2890785<br>info@schmerztherapie-cottbus.de       |
| Ambulanter<br>Hämato-Onkologe                              | Ambulantes Zentrum für<br>Hämatologie/ Onkologie | Dr. med.        | Kerstin    | Gutsche      | Karl- Liebknecht-<br>Straße 9 | 03046<br>Cottbus                 | +49 (355) 48679150<br>info@onkologiezentrum-cottbus.de     |
|                                                            | Hämatologisch-onkologische<br>Schwerpunktpraxis  |                 | Gudrun     | Schüler      | Parzellenstraße 10            | 03046<br>Cottbus                 | +49 (355) 797170<br>praxis@onkologie-cottbus.de            |
|                                                            | Onkologische Praxis                              | Dr. med.        | Stephan    | Kreher       | Dresdener Str. 24             | 04924<br>Bad<br>Lieben-<br>werda | +49 (35341) 475134<br>info@onkologie-badliebenwerda.de     |
| Ambulanter<br>Hospiz- und<br>Palliativ-<br>Beratungsdienst | Malteser Hilfsdienst e. V.                       |                 | Christiane | Schwarz      | Klopstockstraße 4a            | 03050<br>Cottbus                 | +49 (355) 58 42 0-10<br>Christiane.Schwarz4@malteser.org   |
| ambulanter<br>Hospizdienst                                 | ambulanten Hospizdienst OSL e.V.                 |                 | Sylvia     | Finsterbusch | Fischreiher<br>Straße 7       | 01968<br>Senften-<br>berg        | +49 (3573) 368892<br>s.finsterbusch@hospiz-friedensberg.de |
| Ambulante<br>Krebsberatungs-<br>Stelle an der<br>MUL-CT    | Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem  | Dr. med.        | Nikola     | Bangemann    | Thiemstr. 111                 | 03048<br>Cottbus                 | +49 (355) 461995<br>krebsberatungsstelle@mul-ct.de         |

| Fachgebiet                          | Einrichtung/Praxis                                                                                                     | Ansprechpartner      |          |            | Anschrift                  |                  |                                                     |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------|------------|----------------------------|------------------|-----------------------------------------------------|
|                                     |                                                                                                                        | Titel                | Vorname  | Nachname   | Straße                     | PLZ/<br>Ort      | Telefon-Nr. /<br>E- Mail- Kontakt                   |
| Anästhesiologie,<br>Intensivmedizin | Klinik für Anästhesiologie,<br>Intensivmedizin und Palliativmedizin<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem | CA<br>PD Dr. med.    | Jens     | Soukup     | Thiemstr. 111              | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462420<br>Anaesthesie@ mul-ct.de          |
| Apotheke                            | Apotheke<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                                            | Dipl.-Pharm.         | Caroline | Zscheile   | Thiemstr. 111              | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462545<br>Apotheke@ mul-ct.de             |
| Apotheke                            | Sandower Apotheke                                                                                                      | Dr.                  | Andreas  | Baumgertel | Sandower<br>Hauptstraße 15 | 03042<br>Cottbus | +49 (355) 71 51 27<br>kontakt@sandower-apotheke.de  |
| Augenheilkunde                      | Augenklinik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                                         | CA<br>Prof. Dr. med. | Helmut   | Sachs      | Thiemstr. 111              | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462361<br>augenklinik@ mul-ct.de          |
| Chirurgie                           | Chirurgische Klinik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                                 | CA<br>Prof. Dr. med. | Rainer   | Kube       | Thiemstr. 111              | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462327<br>chirurgie@ mul-ct.de            |
| Diabetologie                        | II. Medizinische Klinik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem<br>Sektion Diabetologie                     | Dr. med.             | Saskia   | Roop       | Thiemstr. 111              | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462220<br>2.med.klinik@mul-ct.de          |
| Diagnostisches<br>Brustzentrum      | MVZ<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                                                 | Dr. med.             | Angelika | Nobis      | Thiemstr. 111              | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462892<br>A.Nobis@ mul-ct.de              |
| Epithetik                           | Institut für Epithetik                                                                                                 |                      | Falk     | Dehnbostel | Harburger<br>Heerstraße 27 | 29223<br>Celle   | +49 (5141) 978905<br>falk.dehnbostel@epithetik.com  |
| Epithetik                           | MASK - Anaplastologen GmbH                                                                                             |                      | Steffen  | Krämer     | Könneritzstraße 45         | 04229<br>Leipzig | +49 (341) 4624720<br>kraemer@mask-anaplastologen.de |

| Fachgebiet             | Einrichtung/Praxis                                                                                 | Ansprechpartner                        |          |                | Anschrift      |                  |                                             |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------|----------------|----------------|------------------|---------------------------------------------|
|                        |                                                                                                    | Titel                                  | Vorname  | Nachname       | Straße         | PLZ/<br>Ort      | Telefon-Nr. /<br>E- Mail- Kontakt           |
| Epithetik              | Institut für Anaplastologie Velten & Hering OHG                                                    |                                        | Benjamin | Velten         | Am Legefild 22 | 39307<br>Genthin | +49 (3933) 807355<br>info@epithesen.de      |
| Ermächtigungs-ambulanz | Medizinische Universität Lausitz-Carl Thiem                                                        | Univ.-Prof. Dr. med.                   | Martin   | Schmidt-Hieber | Thiemstr. 111  | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462220<br>2.med.klinik@ mul-ct.de |
| Ernährungs-Beratung    | Medizinische Universität Lausitz-Carl Thiem                                                        |                                        | Nancy    | Förster        | Thiemstr. 111  | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 4679166<br>N.Förster@mul-ct.de    |
| Ernährungs-Beratung    | Medizinische Universität Lausitz-Carl Thiem                                                        |                                        | Carmen   | Piatyszek      | Thiemstr. 111  | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462874<br>C.Piatyszek@mul-ct.de   |
| Gastroenterologie      | IV. Medizinische Klinik<br>Medizinische Universität Lausitz-Carl Thiem                             | Klinikdirektor<br>Univ.-Prof. Dr. med. | Pavel    | Strnad         | Thiemstr. 111  | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462732<br>4.med.klinik@mul-ct.de  |
| Genetische Beratung    | Praxis für Humangenetik                                                                            | Dr. med.                               | Wolfram  | Heinritz       | Thiemstr.111   | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462480<br>W.Heinritz@mul-ct.de    |
| Gynäkologie            | Frauenklinik<br>Medizinische Universität Lausitz-Carl Thiem                                        | CA Dr. med.                            | Jörg     | Schreier       | Thiemstr. 111  | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462234<br>frauenklinik@mul-ct.de  |
|                        | Klinik + MVZ für Senologie und Med. Gynäkoonkologie<br>Medizinische Universität Lausitz-Carl Thiem | CÄ Dr. med.                            | Nikola   | Bangemann      | Thiemstr. 111  | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462234<br>frauenklinik@mul-ct.de  |
| Hautklinik             | Medizinische Universität Lausitz-Carl Thiem                                                        | Klinikdirektor<br>Prof. Dr. med.       | Martin   | Kaatz          | Thiemstr. 111  | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462639<br>Hautklinik@mul-ct.de    |

| Fachgebiet                                     | Einrichtung/Praxis                                                         | Ansprechpartner                           |                                 |                         | Anschrift                  |                           |                                                            |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------|----------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------|
|                                                |                                                                            | Titel                                     | Vorname                         | Nachname                | Straße                     | PLZ/<br>Ort               | Telefon-Nr. /<br>E- Mail- Kontakt                          |
| Hämatologie/<br>Onkologie                      | II. Medizinische Klinik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem | Klinikdirektor<br>Univ.-Prof. Dr.<br>med. | Martin                          | Schmidt-Hieber          | Thiemstr. 111              | 03048<br>Cottbus          | +49 (355) 462220<br>2.med.klinik@mul-ct.de                 |
| HNO-Krankheiten,<br>Kopf- und<br>Halschirurgie | HNO-Klinik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem              | Klinikdirektor<br>Prof. Dr. med.          | Michael                         | Herzog                  | Thiemstr. 111              | 03048<br>Cottbus          | +49 (355) 462849<br>HNO@mul-ct.de                          |
| Hospiz                                         | Stadthospiz Cottbus                                                        | Geschäfts-<br>führung                     | Jacqueline und<br>Dr. med. Jörg | Hussock                 | Bahnhofstr. 62             | 03046<br>Cottbus          | +49 (355) 24157<br>verwaltung@cottbuspflege.de             |
| Hospiz                                         | Hospiz Friedensberg                                                        |                                           | Sylvia                          | Finsterbusch            | Kirchstr. 23               | 01979<br>Lauch-<br>hammer | +49 (3574)4679754<br>s.finsterbusch@hospiz-friedensberg.de |
| Kardiologie                                    | I. Medizinische Klinik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem  | CA<br>Prof. Dr. med.                      | Wolfgang                        | Bocksch                 | Thiemstr. 111              | 03048<br>Cottbus          | +49 (355) 462576<br>1.med.klinik@mul-ct.de                 |
|                                                | Krankenhaus Spremberg GmbH                                                 | M.Sc.                                     | Tobias                          | Grundmann               | Karl-Marx-Str. 80          | 03130<br>Sprem-<br>berg   | +49 (3563) 52396<br>info@krankenhaus-spremberg.de          |
| Laboratoriums-<br>medizin                      | Institut für Laboratoriumsmedizin                                          | CA<br>Prof. Dr. med.                      | Karl H.                         | Reuner                  | Thiemstr. 111              | 03048<br>Cottbus          | +49 (355) 462480<br>labor@mul-ct.de                        |
| Labor                                          | Labor für Histologie und Zytologie                                         | Dr.                                       | Leslie<br><br>Olaf              | Awwadeh<br><br>Kaufmann | Madlower<br>Hauptstraße 50 | 03050<br>Cottbus          | +49 355 584370<br>sekretariat@hz-cottbus.de                |

| Fachgebiet                              | Einrichtung/Praxis                                                                                        | Ansprechpartner                  |                  |                               | Anschrift                 |                           |                                                                                                           |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------|-------------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                         |                                                                                                           | Titel                            | Vorname          | Nachname                      | Straße                    | PLZ/<br>Ort               | Telefon-Nr. /<br>E- Mail- Kontakt                                                                         |
| LAGO<br>(Mitgliedschaft)                | (Landesarbeitsgemeinschaft<br>Onkologische Versorgung<br>Brandenburg e. V.)                               | Dr.<br><br>Dipl. Soz. Päd.       | Anja<br><br>Jana | Bargfrede<br><br>Ehrlich-Repp | Pappelallee 5             | 14469<br>Potsdam          | +49 (331) 2707172<br>post@lago-brandenburg.de<br><br>+49 (331) 2707174<br>ehrich-repp@lago-brandenburg.de |
|                                         | Lausitz Klinik Forst GmbH                                                                                 |                                  | Hans-Ulrich      | Schmidt                       | Robert-Koch-Str. 35       | 03149<br>Forst            | +49 (3562) 985152<br>haschmidt@klinikumevb.de                                                             |
|                                         | Lausitzer Seenland Klinikum GmbH<br>Hoyerswerda                                                           |                                  | Juliane          | Kirfe                         | Maria-Grollmuß-Str.<br>10 | 02977<br>Hoyers-<br>werda | +49 (3571) 443863<br>hoy.gf@sana.de                                                                       |
| Logopädie                               | Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-<br>und Halschirurgie<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem |                                  | Petra            | Urban                         | Thiemstr. 111             | 03048<br>Cottbus          | +49 (355) 462957<br>P.Urban@mul-ct.de                                                                     |
| Mammographie                            | Mammographie-Screening<br>Brandenburg Süd                                                                 | Dr. med.                         | Ilona            | Wiegels                       | Thiemstr. 112             | 03050<br>Cottbus          | +49 (355) 43090920<br>info@screening-brandenburg-sued.de                                                  |
| Mund-, Kiefer- und<br>Gesichtschirurgie | Klinik für MKG<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                         | CA Dr. med.                      | Carsten          | Ruttig                        | Thiemstr. 111             | 03048<br>Cottbus          | +49 (355) 463063<br>MKG@mul-ct.de                                                                         |
| Nephrologie                             | II. Medizinische Klinik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem<br>Sektion Nephrologie         | Sektions-<br>leitung             | Rabah            | Abdel-Rahim                   | Thiemstr. 111             | 03048<br>Cottbus          | +49 (355) 462220<br>Nephro-Diabetes@mul-ct.de                                                             |
| Neurochirurgie                          | Klinik für Neurochirurgie<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                              | Klinikdirektor<br>Prof. Dr. med. | Ehab             | Shiban                        | Thiemstr. 111             | 03048<br>Cottbus          | +49 (355) 463111<br>neurochirurgie@mul-ct.de                                                              |

| Fachgebiet              | Einrichtung/Praxis                                                                                           | Ansprechpartner                  |                    |          | Anschrift     |                         |                                                    |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------|----------|---------------|-------------------------|----------------------------------------------------|
|                         |                                                                                                              | Titel                            | Vorname            | Nachname | Straße        | PLZ/<br>Ort             | Telefon-Nr. /<br>E- Mail- Kontakt                  |
| Neurologie              | Klinik für Neurologie<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                     | Klinikdirektor<br>Prof. Dr. med. | Alexander          | Dressel  | Thiemstr. 111 | 03048<br>Cottbus        | +49 (355) 462476<br>neurologie@mul-ct.de           |
| Nuklearmedizin          | Klinik + MVZ für Nuklearmedizin<br>Radiopharmazie<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem         | CA Dr. med.                      | Michael            | Starke   | Thiemstr. 111 | 03048<br>Cottbus        | +49 (355) 462660<br>Nuklearmedizin@mul-ct.de       |
| Pathologie              | Institut für Pathologie<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                   | CA Dr. med.                      | Muin Sami<br>Ahmad | Tuffaha  | Thiemstr. 111 | 03048<br>Cottbus        | +49 (355) 462252<br>pathologie@mul-ct.de           |
| PET-CT                  | Klinik für Nuklearmedizin<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                 | CA Dr. med.                      | Michael            | Starke   | Thiemstr. 111 | 03048<br>Cottbus        | +49 (355) 462660<br>Nuklearmedizin@mul-ct.de       |
| Phoniater               | Phoniatische Praxis                                                                                          | Dr. med.                         | Eckhard            | Birr     | Burgstr. 1    | 03130<br>Sprem-<br>berg | +49 (3563) 4307                                    |
| Physiotherapie          | Abteilung Physiotherapie und<br>funktionelle Ergotherapie<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem |                                  | Petra              | Urban    | Thiemstr. 111 | 03048<br>Cottbus        | +49 (355) 4679494<br>P.Urban@mul-ct.de             |
| Plastische<br>Chirurgie | Klinik für MKG<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                            | Prof. Dr. med.                   | Björn Dirk         | Krapohl  | Thiemstr. 111 | 03048<br>Cottbus        | +49 (355) 463063<br>B.Krapohl@mul-ct.de            |
| Pneumologie             | II. Medizinische Klinik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem<br>Sektion Pneumologie            | Sektions-<br>leitung<br>OA Dr.   | Jiri               | Rejthar  | Thiemstr. 111 | 03048<br>Cottbus        | +49 (355) 461322<br>3.med.klinik@mul-ct.de         |
| Poliklinik              | CTK- Poliklinik GmbH (MVZ)                                                                                   |                                  | Sebastian          | Scholl   | Thiemstr. 111 | 03048<br>Cottbus        | +49 (355) 46 3950<br>sekretariat@ctk-poliklinik.de |

| Fachgebiet         | Einrichtung/Praxis                                                                                                               | Ansprechpartner                        |                        |                                 | Anschrift                 |                  |                                                    |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|------------------------|---------------------------------|---------------------------|------------------|----------------------------------------------------|
|                    |                                                                                                                                  | Titel                                  | Vorname                | Nachname                        | Straße                    | PLZ/<br>Ort      | Telefon-Nr. /<br>E- Mail- Kontakt                  |
| Psychiatrie        | Klinik für Psychiatrie,<br>Psychotherapie und Psychosomatik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                   | CÄ Dr. med.                            | Cordula                | Sikorski                        | Thiemstr. 111             | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462811<br>psychiatrie@mul-ct.de          |
| Psychoonkologie    | Tumorzentrum Lausitz-<br>Onkologisches Zentrum<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                | Sektions-<br>leitung OZ<br>PD Dr. med. | Isrid                  | Sturm                           | Thiemstr. 111             | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 463043<br>OnkologischesZentrum@mul-ct.de |
| Pneumologie        | Sektion für Pneumologie<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                                       | Dr. med.                               | Jiri                   | Rejthar                         | Thiemstr. 111             | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 461322<br>3.Med.Klinik@mul-ct.de         |
| Radiologie         | Institut für Radiologie<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                                       | CA<br>Prof. Dr. med.                   | Gero                   | Wieners                         | Thiemstr. 111             | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 46 32 08<br>radiologie@mul-ct.de         |
| Radioonkologie     | Klinik + MVZ für Radioonkologie<br>und Strahlentherapie<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                       | CA Dr. med.                            | Gunter                 | Ziegenhardt                     | Thiemstr. 111             | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 46 2531<br>Strahlentherapie@mul-ct.de    |
| Seelsorge          | Evangelische<br>Krankenhauseelsorge<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                           |                                        | Karen<br>Verena<br>Uwe | Martens<br>Michalczyk<br>Müller | Thiemstr. 111             | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462645<br>klinikseelsorge@mul-ct.de      |
| Seelsorge          | Evangelischer Kirchenkreis Cottbus                                                                                               | Super-<br>intendent                    | Georg                  | Thimme                          | Gertraudenstr. 1          | 03046<br>Cottbus | +49 (355) 24763<br>g.thimme(at)ekbo.de             |
| Selbsthilfegruppen | AdP (Arbeitskreis der Pankreat-<br>ektomierten) e. V. –Bauchspeichel-<br>drüsenenerkrankte Regionalgruppe<br>Berlin/ Brandenburg |                                        | Roswitha               | Kupsch                          | Sielower<br>Landstraße 68 | 03044<br>Cottbus | +49 (172)7924045<br>BIK-Cottbus@gmx.de             |

| Fachgebiet | Einrichtung/Praxis                                                                                    | Ansprechpartner |           |           | Anschrift           |                           |                                                                                         |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------|-----------|---------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
|            |                                                                                                       | Titel           | Vorname   | Nachname  | Straße              | PLZ/<br>Ort               | Telefon-Nr. /<br>E- Mail- Kontakt                                                       |
|            | Bezirksverein der Kehlkopfloren<br>Cottbus e.V.                                                       |                 | Jens      | Knöbig    | Hauptstraße 67a     | 03246<br>Crinitz          | +49 (172) 3540011<br>bvdklev@e-mail.de                                                  |
|            | ILCO-Selbsthilfegruppen Region<br>Niederlausitz                                                       |                 | Christian | Ewald     |                     |                           | +49 (162) 5620993<br>ewaldchristian2019@gmail.com                                       |
|            |                                                                                                       |                 | Ute       | Damrow    | Petersilienstr. 2 a | 03044<br>Cottbus          | +49 (355) 52796062<br>ute_damrow@freenet.de                                             |
|            | ILCO-Bundesverband<br>Deutsche ILCO e.V.<br>Vereinigung für Stomaträger und<br>Menschen mit Darmkrebs |                 | Erich     | Grohmann  | Nietzschestraße 11  | 53177<br>Bonn             | +49 (288) 37749117<br>ilco.rheinerftsieg@t-online.de                                    |
|            | Frauenselbsthilfe Krebs<br>Bundesverband e.V.<br>Gruppe Cottbus- Sandow                               |                 | Silvana   | Matthewes |                     |                           | +49 (152) 04486577<br>Frauenselbsthilfe.matthewes@gmail.com<br>www.frauenselbsthilfe.de |
|            | Prostata-Selbsthilfegruppe Cottbus<br>Kontakt aktuell über REKIS e.V.                                 |                 | Sandra    | Müller    | Thiemstr. 55        | 03050<br>Cottbus          | +49 355 543205<br>kontakt@selbsthilfe-cottbus.de<br>www.selbsthilfe-cottbus.de          |
|            | Selbsthilfegruppe<br>Prostatakarzinomkrankung                                                         |                 | Friedhelm | Fritzsche | Merzdorfer Str. 22  | 04910<br>Elster-<br>werda | +49 (3533) 519334                                                                       |
|            | Selbsthilfegruppe Multiples Myelom                                                                    |                 | Ivonne    | Andreck   |                     |                           | +49 (03562) 6924237                                                                     |
|            | Selbsthilfegruppe Netzwerk<br>Neuroendokrine Tumore (NeT) e.V.                                        |                 | Diana     | Schmidt   |                     |                           | +49 (35600)236810<br>dianaschmidt.net@gmail.com<br>info@netzwerk-net.de                 |

| Fachgebiet                                                                  | Einrichtung/Praxis                                                                              | Ansprechpartner                                                             |                                 |                    | Anschrift       |                  |                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|--------------------|-----------------|------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                             |                                                                                                 | Titel                                                                       | Vorname                         | Nachname           | Straße          | PLZ/<br>Ort      | Telefon-Nr. /<br>E- Mail- Kontakt                                              |
|                                                                             | Regionale Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Räume für Frauen e.V. (REKIS Cottbus) |                                                                             | Sandra                          | Müller             | Thiemstr. 55    | 03050<br>Cottbus | +49 355 543205<br>kontakt@selbsthilfe-cottbus.de<br>www.selbsthilfe-cottbus.de |
| Sozialdienst                                                                | Sozialdienst<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                 | MBA                                                                         | Stephan                         | Hottas             | Thiemstr. 111   | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 46 2842<br>S.Hottas@mul-ct.de                                        |
| spezialisierte<br>ambulante<br>Palliativversorgung                          | Palliativteam SAPV                                                                              | Geschäfts-<br>führung                                                       | Jacqueline und<br>Dr. med. Jörg | Hussock            | Bahnhofstr. 62  | 03046<br>Cottbus | +49 (355) 24157<br>verwaltung@cottbuspflege.de                                 |
| spezialisierte<br>ambulante<br>Palliativversorgung                          | SAPV Team Palliativnetz<br>Spreewald/ Cottbus Wolf-Schütze-<br>Lehnik GbR                       | Dr. med.                                                                    | Beatrice                        | Schütze            | Bahnhofstr. 60  | 03046<br>Cottbus | +49 (355) 4993939<br>info@palliativnetz-cottbus.de                             |
| Stammzell-<br>transplantation<br>(allogen) und<br>CAR- T- ZELL-<br>Therapie | Uniklinik Dresden<br>1. Med. Klinik                                                             | Prof. Dr. med.                                                              | Martin                          | Bornhäuser         | Fetscherstr. 74 | 01307<br>Dresden | +49 (351) 4584190<br>martin.bornhaeuser@uniklinikum-<br>dresden.de             |
| Stomatherapie                                                               | Chirurgische Klinik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                          |                                                                             | Silvia                          | Wunderlich         | Thiemstr. 111   | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462136<br>Wundtherapeutin@mul-ct.de                                  |
| Studienzentrale                                                             | Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                                 | Ärztliche<br>Leitung<br>PD Dr. med.<br><br>Operative<br>Leitung<br>Dr. Ing. | Isrid<br><br>Madlen             | Sturm<br><br>Löbel | Thiemstr. 111   | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 461416<br>M.Loebel@mul-ct.de                                         |

| Fachgebiet                                                  | Einrichtung/Praxis                                                                                                                                             | Ansprechpartner |          |          | Anschrift      |                  |                                               |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------|----------|----------------|------------------|-----------------------------------------------|
|                                                             |                                                                                                                                                                | Titel           | Vorname  | Nachname | Straße         | PLZ/<br>Ort      | Telefon-Nr. /<br>E- Mail- Kontakt             |
| Transfusions-<br>medizin<br>(autologe<br>Stammzelltherapie) | Deutsches Rotes Kreuz<br>Institut für Transfusionsmedizin<br>Cottbus                                                                                           |                 | Irene    | Sopivnik | Thiemstr. 105  | 03050<br>Cottbus | +49 (355) 4995141<br>i.sopivnik@blutspende.de |
| Urologie                                                    | Urologische Klinik<br>Medizinische Universität Lausitz-<br>Carl Thiem                                                                                          | CA Dr. med.     | Bernd    | Hoschke  | Thiemstr. 111  | 03048<br>Cottbus | +49 (355) 462106<br>Urologie@mul-ct.de        |
| Zentrum Familiärer<br>Brust- und<br>Eierstockkrebs          | Charité Comprehensive Cancer<br>Center Berlin<br>(Stv. Klinikdirektorin und Leiterin<br>des Zentrums Familiärer Brust- und<br>Eierstockkrebs der Charité, CCM) | Prof. Dr. med.  | Dorothee | Speiser  | Charitéplatz 1 | 10117<br>Berlin  | +49 (30) 450664825                            |
| ZPM                                                         | Charité Comprehensive Cancer<br>Center Berlin                                                                                                                  | Prof. Dr. med.  | Dominik  | Modest   | Charitéplatz 1 | 10117<br>Berlin  | +49 (30) 450564621                            |

## 9. Kontakt

Medizinische Universität Lausitz- Carl Thiem  
Tumorzentrum Lausitz- Onkologisches Zentrum  
Anschrift: Thiemstraße 111  
03048 Cottbus



**Sektionsleitung Onkologisches Zentrum**  
**Frau PD Dr. med. I. Sturm**

**Stellvertretende Leitung**  
**Herr CA Dr. med. J. Schreier (Frauenklinik)**

**Koordinatorin**  
Frau C. Klemm  
Tel: 0355- 463043  
E- Mail: [OnkologischesZentrum@mul-ct.de](mailto:OnkologischesZentrum@mul-ct.de)

**Stellvertretung**  
Frau S. Schatke  
Tel: 0355- 461339  
E- Mail: [OnkologischesZentrum@mul-ct.de](mailto:OnkologischesZentrum@mul-ct.de)